

Zeitschrift: Schweizerische Militärzeitschrift
Band: 18 (1852)
Heft: 18

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 24.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Statt derselben waren vorhanden:

- 1 Oherauditor mit Obersten-Rang ;
- 3 Beamtete mit Obersten-Rang ;
- 3 Beamtete mit Oberstlieutenants-Rang ;
- 2 Beamtete mit Majors-Rang ;
- 34 Beamtete mit Hauptmanns-Rang.

Alle diese Beamteten waren in den Jahren 1845 bis 1848 auf vier Jahre ernannt worden, und die Amtsdauer somit für sämtliche bereits abgelaufen. Rechtsansprüche für Wiedererwählung bestanden zwar keine, allein der Natur der Sache nach entsprach es dem Interesse des Dienstes bei neuer Besetzung des Justizstabes das bisherige Personal desselben zunächst zu berücksichtigen. Vom Bundesrathe wurden daher unterm

ernannt:

a) Zum Oherauditor: Der bisherige Beamtete Hr. Eduard Blösch von Biel und Burgdorf in Bern.

b) Zu Justiz-Beamteten mit Obersten-Rang: die bisherigen drei Beamteten:

Herr Dr. Pfyster aus Luzern,
Herr Dr. Kern aus Thurgau,
Herr Dr. Rüttimann aus Zürich.

c) Zu Justizbeamteten mit Unterlieutenantsrang:

Die drei bisherigen:

Dr. Gonzenbach aus St. Gallen,
Bruggisser aus Aargau, und
Battaglini aus Tessin,

und die zwei im Rang nächstfolgenden:

Dr. Koch aus Waadt und
„ Manuel aus Bern.

d) Zu Justizbeamteten mit Majorsrang, die fünf ältesten Hauptleute:

Schön aus Zug,
Zingg aus St. Gallen,
Bühberger aus Bern,
Duplan aus Waadt und
Erhardt aus Zürich.

e) Zu Justizbeamteten mit Hauptmannsrank:

Die 29 noch übrigen, bisherigen Beamteten mit gedachtem Rang.

An die erledigte dreißigste Stelle mit Hauptmannsrank wurde neu ernannt:

Herr Krieg, Kaspar, von Altendorf, Kt. Schwyz.

Inhalt: Das 14te Uebungslager in Thun im Jahr 1852. — Schweizerische Correspondenzen.
